



Deutsch-Nepalische Gesellschaft, Postfach 19 03 27, 50500 Köln

Dezember 2005

Liebe Mitglieder und Freunde Nepals,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2005 endet in Nepal mit einem leichten Hoffnungsschimmer auf Frieden. Auch wenn kein Ende der politisch angespannten Situation in Sicht ist, eskaliert zumindest die Gewalt nicht ungehemmt.

Wir wünschen allen Menschen in Nepal bald Frieden. Wir wünschen ihnen, dass sie wieder sicher in ihrem Land leben können und mit Mut in die Zukunft blicken. Wir wünschen ihnen, dass sie nicht vergessen, welchen Reichtum Ihr Land birgt: den großen Schatz einer Jahrtausende alten Kultur und die Unberührtheit einer großartigen Bergwelt und Artenvielfalt.

Wir, von der Deutsch-Nepalischen Gesellschaft (DNG), können keine Berge versetzen. Aber wir können versuchen, auch in Krisenzeiten, an die reiche Kultur Nepals zu erinnern und auf seine politischen Schwierigkeiten aufmerksam zu machen. So hat die DNG in diesem Jahr eine Reihe von Konzerten Ani Choying Dolmas aus Nepal u.a. in Köln unterstützt. Auf dem NGO-Treffen in Köln und dem Nepal Tag in Bonn, haben wir Überblicke über die aktuelle Lage in Nepal geschaffen.

Unser zentraler Auftrag ist die Förderung des kulturellen Austausches zwischen Deutschland und Nepal. Um dieser Aufgabe in Zukunft besser gerecht werden zu können, haben wir die Idee zu einem **Deutschen Kulturhaus in Nepal** geboren. Unsere Vision ist es, in Kathmandu einen interkulturellen Treffpunkt für Deutsche in Nepal und Nepali, die sich für Deutschland interessieren, zu schaffen. Wir möchten eine zentrale Anlaufstelle für alle Deutschen schaffen, die in Nepal unterwegs sind. Und wir wollen den Menschen in Nepal deutsche Literatur, Sprache, Musik, Landschaften und Küche nahe bringen.

Wir möchten in Kürze einen Trägerverein zur Realisierung des Deutschen Kulturhauses in Nepal gründen. Der nepalische Botschafter in Berlin, Dr. Dr. Madan Kumar Bhattarai sowie der deutsche Botschafter in Kathmandu, Franz Erwin Ring, haben bereits ihre Unterstützung zugesagt und wollen die Schirmherrschaft übernehmen.

In diesem Jahr wollen wir den finanziellen Grundstein für das Deutsche Kulturhaus in Nepal legen und bitten Sie hierfür herzlich um Ihre Unterstützung und Spende! Bitte überweisen Sie diese auf das **Spendenkonto der DNG e.V. 1980 008 492 , Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kennwort: "Kulturhaus Nepal"**. Ein Überweisungsformular ist beigelegt. Alle Spender erhalten – soweit der Betrag 100 € übersteigt – umgehend eine gesonderte Spendenbescheinigung. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Wir danken uns für die Unterstützung unserer Arbeit im Jahr 2005 und wünschen Ihnen geruhsame und friedvolle Weihnachtstage. Für das neue Jahr wünschen wir uns in Deutschland und allen Menschen in Nepal, dass sich Vertrauen entwickelt als Grundlage für den Frieden.

Ihre Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V.

Ram Pratap Thapa  
(Vorsitzender)

Beata Wiggen  
(1. stv. Vorsitzende)

Vorstand/Executive

Ram Pratap Thapa,  
Vorsitzender;  
Beata Wiggen,  
1. stv. Vorsitzende;  
Dr. Klaus Barth,  
2. stv. Vorsitzender;  
Marita Meissner,  
Schatzmeisterin;  
Gerd Kohlhasse,  
Schriftführer;  
Dr. Wolf Donner;  
Georgia Friedrich;  
Inge Forst;  
Anne Sengpiel;

Postanschrift/Address

Postfach 19 03 27  
50500 Köln

Büro/Office

Hohenzollernring 26  
50672 Köln  
Telefon 0221 2338380  
Telefax 0221 2338382  
info@deutsch-nepal.de

Bankkonto/Bank A/C

40 002 107  
BLZ 370 501 98  
Sparkasse Köln Bonn  
IBAN  
DE40 370501980040002107

Internet

www.deutsch-nepal.de

eingetragen unter  
VR 5993, Köln 1967